

März 2009: Rückgänge aufgrund Ferienverschiebung

Da die Osterferien letztes Jahr in den Monat März fielen, verzeichnete der heurige März-Tourismus starke Rückgänge bei den Ankünften und Nächtigungen. 197.000 Gäste buchten rund 906.600 Nächtigungen. Bei den Ankünften ist das ein Rückgang von 26,1%; bei den Nächtigungen sind es 30,2% weniger.

In der bisherigen Wintersaison 2008/2009 (November bis März) sank das Ergebnis bei den Ankünften auf -6% und bei den Übernachtungen auf -7,9%. Bei den Privatquartieren wurden die größten Einbußen mit -11,3% registriert. In den gewerblichen Beherbergungsbetrieben wurden um 6,3% weniger Nächtigungen gemeldet.

Hotels, Gasthöfe, Pensionen			
gew. Ferienwohnungen	2.719.410	Nächtigungen	-6,3%
Private Ferienwohnungen	923.655	Nächtigungen	-10,5%
Privatzimmer	303.008	Nächtigungen	-13,7%
Campingplätze	89.564	Nächtigungen	-3,4%
Massenunterkünfte	197.632	Nächtigungen	-8,5%

Aus allen Regionen wurden weniger Ankünfte und Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres gemeldet.

Region	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Nov. 2007 bis März. 2008	Nov. 2008 bis März 2009	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	533.458	504.366	-29.092	-5,5
Arlberg	861.591	780.777	-80.814	-9,4
Bodensee-Vorarlberg	307.301	298.524	-8.777	-2,9
Bregenzerwald	848.465	810.946	-37.519	-4,4
Kleinwalsertal	773.985	719.089	-54.896	-7,1
Montafon	1.269.401	1.119.567	-149.834	-11,8
VORARLBERG	4.594.201	4.233.269	-360.932	-7,9

Trotz Verschiebung der Osterferien konnten die Vorarlberger Fremdenverkehrsbetrieben bei inländischen Gästen eine Steigerung von 1,7% bei den Ankünften und Nächtigungen erreichen. Von Gästen aus Deutschland wurden jedoch um 11% weniger Übernachtungen gebucht. Größere Rückgänge der Nächtigungszahlen wurden auch von Gästen aus dem Vereinigten Königreich und Schweden mit jeweils -24% gemeldet. Mehr Nächtigungen als im Vorjahr verzeichneten u. a. Gäste aus den Niederlanden (+3,2%), Schweiz und Liechtenstein (+1,6%) und Dänemark (+2,7%).

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Nov. 2007 bis	Nov. 2008 bis	absolut	in %
	März 2008	März 2009		
Österreich	349.820	355.640	+5.820	+1,7
Deutschland	2.936.235	2.614.274	-321.961	-11,0
Niederlande	413.383	426.715	+13.332	+3,2
Schweiz u. Liechtenstein	365.284	371.267	+5.983	+1,6
Vereinigtes Königreich	135.232	102.492	-32.740	-24,2
Frankreich, Monaco	90.860	86.673	-4.187	-4,6
Belgien	72.196	64.023	-8.173	-11,3
Dänemark	19.715	20.241	+526	+2,7
Luxemburg	20.045	19.206	-839	-4,2
USA	17.685	16.382	-1.303	-7,4
Schweden	19.459	14.725	-4.734	-24,3
Italien	15.250	13.128	-2.122	-13,9
Russland	12.832	12.472	-360	-2,8
übriges Ausland	126.205	116.031	-10.174	-8,1
Gesamt	4.594.201	4.233.269	-360.932	-7,9

In der bisherigen Wintersaison 2008/2009 nächtigten die Gäste durchschnittlich 4,59 Tage in Vorarlberg. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 4,87 Tagen.

bisherige Wintersaison (Nov. bis März)	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
1999/2000	800.761	4.078.739	5,09
2000/2001	776.492	3.983.402	5,13
2001/2002	840.285	4.243.510	5,05
2002/2003	836.548	4.151.725	4,96
2003/2004	845.636	4.140.330	4,90
2004/2005	894.536	4.413.479	4,93
2005/2006	870.967	4.115.827	4,73
2006/2007	843.718	3.940.311	4,67
2007/2008	981.627	4.594.201	4,68
2008/2009	922.610	4.233.269	4,59
Ø 2000 - 2009	861.318	4.189.479	4,87